

# Betriebspraktikum II

## Klasse 10 Realschule

(28.09.2026 – 09.10.2026)



### Anschreiben für Betriebe

Hier findet dein künftiger Praktikumsbetrieb alles, was er wissen muss.

\*\*\*\*\*

### Praktikumsbestätigung

Hier findest du den Nachweis für dein Praktikum. Denke an die Unterschriften.

\*\*\*\*\*

### Merkblatt

Hier stehen nochmals alle Regeln, an die sich während des Praktikums gehalten werden muss.

\*\*\*\*\*

### Anforderungen an die Praktikumsleistungen

Hier findest du die Anforderungen für den digitalen Bericht.

\*\*\*\*\*

### Dein Feedbackbogen

Hier erhältst du ein Feedback über dein Praktikum.



**S. Fitschen**

Beauftragter für berufliche Orientierung, Lehrer

Telefon: 04267-954789

Fax: 04267-954795

simon.fitschen@fintauschule.de

www.fintau-schule.de

Sehr geehrte Betriebsinhaber/-innen, Meister/-innen und  
Ansprechpartner/-innen für das Praktikum,

die Oberschule Lauenbrück führt für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 bis  
10 Praktika durch.

Die Schüler/-innen sollen sich in den von ihnen ausgesuchten Betrieben melden und  
nach einem Praktikumsplatz selbstständig fragen. Damit sollen sie bewusst in die Pflicht  
der Selbstständigkeit genommen werden. Als Schule würden wir uns freuen, wenn Sie  
diesen Weg unterstützen und begleiten. Nehmen Sie bei Bedarf gerne Kontakt zu uns  
auf.

Als **Medienprofilschule** besitzt jede/-r Schüler/-in ein eigenes **iPad** als Arbeits- und  
Lernwerkzeug. Deswegen fertigt jede/-r Schüler/-in einen digitalen Praktikumsbericht  
und/oder digitales Produkt an, in dem sie erste Vorstellungen zum Berufsleben entwi-  
ckeln.

Die Praktikumsleistung ist Teil des Unterrichts. Diese wird den Schüler/-innen rechtzeitig  
bekannt gegeben. Gerne dürfen Sie die Schüler/-innen dabei unterstützen und/oder das  
Produzierte einfordern.

Aus organisatorischen Gründen wäre es wünschenswert, wenn Sie sich möglichst bald  
entscheiden könnten, ob die/der anfragende Schüler/in im o.g. Zeitraum ihr/sein Prakti-  
kum bei Ihnen absolvieren kann. Bitte füllen Sie dazu die angehängte **Praktikumsbe-  
stätigung** aus.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*gez. S. Fitschen*

*(Beauftragter für berufliche Orientierung)*

# Praktikumsbestätigung

Klasse 10 Realschule



Antwort an

OBS Fintauschule Lauenbrück

Bitte über die Klassenleitung abgeben.

Hiermit bestätigen wir, dass Ihr/-e Schüler/-in \_\_\_\_\_,  
geboren am \_\_\_\_\_ in der Zeit vom **28. September 2026 bis 09.  
Oktober 2026** in unserem Betrieb ein Praktikum absolvieren wird.

Bitte vervollständigen Sie folgende **Pflichtangaben (Betrieb)**:

Beruf im Praktikum: \_\_\_\_\_

Tägliche Arbeitszeit: \_\_\_\_\_

Tägliche Pausenzeit: \_\_\_\_\_

Lebensmittelzeugnis erforderlich<sup>1</sup>:  ja  nein

Lungenuntersuchung erforderlich:  ja  nein

Ansprechpartner im Betrieb: \_\_\_\_\_

Adresse des Betriebs: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Nutzung des iPads im Betrieb:

ja  nur nach Rücksprache  nein

Unser Betrieb bildet zukünftig aus:

ja  nein

*Betrieb: Unterschrift, Stempel + Datum*

Bitte vervollständigen Sie folgende **Pflichtangaben (Eltern/Erziehungsberechtigte)**:

Name eines Erziehungsberechtigten:

\_\_\_\_\_

Notfallnummer:

\_\_\_\_\_

*Erziehungsberechtigte: Unterschrift + Datum*

## Datenschutzrechtliche Hinweise

Im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Betriebspraktikums wird dieses Formular analog und digital in der Schule verwendet. Zum Zweck der Organisation der Besuche des/r o.g. Schüler/in während des Praktikums möchten wir Name und Telefonnummer des/r Betreuer/in sowie Firmenname und -adresse speichern. Diese Daten würden nach zwei Monaten nach Ende des Praktikums gelöscht werden. Für diese Datenverarbeitung benötigen wir Ihr Einverständnis, die Sie mit Ihrer Unterschrift geben. Sie können diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

<sup>1</sup> Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

# **Merkblatt**

## **Regeln und Gesetze im Praktikum**



### **Rückfragen an**

Simon Fitschen  
Telefon: 04267–954789  
Mail: [simon.fitschen@fintauschule.de](mailto:simon.fitschen@fintauschule.de)

Die **Praktika in den Jahrgängen 8–10** sind **verpflichtende Schulveranstaltungen** im Rahmen des im Niedersächsischen Schulgesetzes formulierten Bildungsauftrages der Schule. Sie dienen als erste Kontakte mit der Arbeits- und Berufswelt. Vertiefende rechtliche Informationen finden Sie unter diesem [Link](#).

Das Praktikum ist weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis nach den arbeitsrechtlichen Vorschriften. Eine **Vergütung** darf nicht gewährt werden.

Die Schüler/-innen sollen während des Praktikums den Grad der Beanspruchung durch die **Arbeit** und die berufliche und menschliche Atmosphäre in einem Betrieb kennenlernen. Außerdem gewinnen sie die Erfahrung, wie sich die Arbeit in Betrieben, Verwaltungen oder Dienstleistungsunternehmen vollzieht. Im Unterricht erworbene Kenntnisse und Einsichten theoretischer Art werden auf diese Weise durch praktische Erfahrungen vervollständigt, falsche Vorstellungen werden reflektiert. Weiterhin ergänzen die Schüler/-innen ihr Wissen rund um Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Alle Praktika der Fintauschule werden von **Simon Fitschen** koordiniert, der unter der Telefonnummer 04267/954789 oder per E-Mail erreichbar ist.

Für Auskünfte und bei Problemen stehen Ihnen zudem die jeweiligen Klassenlehrer/-innen zur Verfügung, die ihre Schüler/-innen während des Praktikums betreuen und besuchen. Diese erreichen Sie über die Nummer des Sekretariats (04267–95477).

Für die Dauer des Praktikums unterliegen die Schüler/-innen wie bei einem Schulbesuch der **gesetzlichen Unfallversicherung** (Gemeindeunfallverband Hannover). Bei Unfall-, Haftpflicht- oder Sachschäden gewährt der kommunale Schadensausgleich Deckungsschutz.

Bei der Durchführung des Betriebspraktikums sind die **Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes** zu beachten. Schüler/-innen bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres dürfen nur mit leichten und für sie geeigneten Tätigkeiten bis zu sieben Stunden täglich und 35 Stunden wöchentlich beschäftigt werden. Eine aktuelle Fassung des Jugendarbeitsschutzgesetzes finden Sie unter diesem [Link](#).

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. S. Fitschen

(Beauftragter für berufliche Orientierung)

Firmenstempel

**Betriebspraktikum**  
**der Fintauschule**  
**vom**



**Beurteilung des Praktikums**

Name der Praktikantin/des Praktikanten: \_\_\_\_\_

Möglicher Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Praktikum in der Abteilung: \_\_\_\_\_

	trifft immer zu	überwiegend	eher nicht	trifft nicht zu
<b>1) Arbeitsverhalten:</b> Die Praktikantin/der Praktikant...				
... zeigte sich immer interessiert.				
... arbeitete konzentriert und mit Ausdauer.				
... arbeitete selbständig.				
... erledigte die Arbeiten zügig.				
... zeigte Arbeitsergebnisse in guter Qualität.				
... war im Arbeitsalltag belastbar.				
<b>2) Sozialverhalten:</b> Die Praktikantin/der Praktikant...				
... trat stets höflich und respektvoll auf.				
... war aufmerksam und hilfsbereit.				
... zeigte sich offen gegenüber Mitarbeitern und Vorgesetzten.				
... nahm Hilfen/Ratschläge an.				
... ging sorgfältig mit Betriebseigentum um.				
... konnte gut im Team arbeiten.				
<b>3) Arbeits- und Pausenzeiten:</b> Die Praktikantin/der Praktikant...				
... war immer pünktlich.				
... hielt sich an die Pausenzeiten.				
... nutzte verantwortungsbewusst die Arbeitszeit.				
... fehlte an _____ Tagen, davon _____ Tage unentschuldigt.				
<b>4) Weitere Bemerkungen / besondere Stärken:</b>				

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift für den Betrieb

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Praktikant(in)